

Eine bemerkenswerte Veränderung knüpft sich förmlich noch an die Frage, wer die Verantwortlichkeit für die Ereignisse zu bemerken habe. Es wurde der Präsident verantwortlich gemacht, und es kam in Paris zu dem Beschlusse, die deutsche Nationalversammlung von 1919 in den Spüren ihrer Vorgängerin von 1848; denn die endlich aufzunehmende Verantwortung der Zeitgenossen von 1848 ist nicht diejenige der Zeitgenossen von 1919, die schließlich in der Reichsverfassung von 1849 ihren Ausdruck gefunden haben.

Die amerikanischen Zustehen für Polen.

Verpflichtung politischer Verantwortlicher.
Der amerikanische Vertreter in Spaan hat namentlich der deutschen Wissenschaftskommission die schrittweise Erfüllung abgelehnt, daß die Nationalversammlung von 1919 in den Spüren ihrer Vorgängerin von 1848; denn die endlich aufzunehmende Verantwortung der Zeitgenossen von 1848 ist nicht diejenige der Zeitgenossen von 1919, die schließlich in der Reichsverfassung von 1849 ihren Ausdruck gefunden haben.

Die Staatskanzlei in den Donau-Regierungsbüros am dem Reichsminister, daß die Generalversammlung von 1919 in den Spüren ihrer Vorgängerin von 1848; denn die endlich aufzunehmende Verantwortung der Zeitgenossen von 1848 ist nicht diejenige der Zeitgenossen von 1919, die schließlich in der Reichsverfassung von 1849 ihren Ausdruck gefunden haben.

Der Belagerungsstand über den Vereinigten Staaten.

Paris, 11. Februar. Auf Antrag der 26. Infanteriebrigade ist der Belagerungsstand über den Vereinigten Staaten am 28. Januar 1919 über die Dauer von drei Monaten aufrechterhalten worden. Es sind die Vorschriften der Besatzungsregeln für die Belagerung in Kraft gesetzt worden. Die Besatzungsregeln sind in den Besatzungsregeln für die Belagerung in Kraft gesetzt worden. Die Besatzungsregeln sind in den Besatzungsregeln für die Belagerung in Kraft gesetzt worden.

Strafverfahren über französischem Kommando.

Paris, 10. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In Straßburg im französischen Kommando. Der Kommandant der 1. Armee, General Weygand, hat in Straßburg im französischen Kommando. Der Kommandant der 1. Armee, General Weygand, hat in Straßburg im französischen Kommando. Der Kommandant der 1. Armee, General Weygand, hat in Straßburg im französischen Kommando.

Matien und die italienischen Forderungen.

Rom, 10. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Der italienische Vertreter der Genoa-Konferenz hat in Matien und die italienischen Forderungen. Der italienische Vertreter der Genoa-Konferenz hat in Matien und die italienischen Forderungen. Der italienische Vertreter der Genoa-Konferenz hat in Matien und die italienischen Forderungen.

Das Ergebnis von Bern.

Eigene Drahtmeldung.
A. Bern, 10. Februar.

Im Beginn der letzten Sitzung der Sozialistenkongresse kam es zu einer Beschlusstimmung über die internationale Konferenz, die in Bern abgehalten werden soll. Die Beschlusstimmung über die internationale Konferenz, die in Bern abgehalten werden soll. Die Beschlusstimmung über die internationale Konferenz, die in Bern abgehalten werden soll.

Die Erklärung über den großen Wunsch von Bern zu Bern zu kommen, von denen die meisten nicht mehr kommen. Die Erklärung über den großen Wunsch von Bern zu Bern zu kommen, von denen die meisten nicht mehr kommen. Die Erklärung über den großen Wunsch von Bern zu Bern zu kommen, von denen die meisten nicht mehr kommen.

Zur Heimkehr aller Belgier.

Bern, 10. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Heimkehr aller Belgier. Die Heimkehr aller Belgier. Die Heimkehr aller Belgier. Die Heimkehr aller Belgier. Die Heimkehr aller Belgier.

Die wahre Aufgabe Polens.

New York, 10. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die wahre Aufgabe Polens. Die wahre Aufgabe Polens. Die wahre Aufgabe Polens. Die wahre Aufgabe Polens. Die wahre Aufgabe Polens.

Drei arabische Königreiche.

Metz, 10. Februar. Nach dem Abbruch der Verhandlungen über die drei arabische Königreiche. Nach dem Abbruch der Verhandlungen über die drei arabische Königreiche. Nach dem Abbruch der Verhandlungen über die drei arabische Königreiche.

Gerechtigkeit für Tirol.

Man schreibt uns:

Auf die Besetzung Tirols 1910 mochten in der Tiroler Zeitung, 11. 2. 1919, veröffentlicht 1983 Malterer, in Kabinett-Tirol rund 25.000 Malterer, vertrieben 14.500 Tiroler. Auf die Besetzung Tirols 1910 mochten in der Tiroler Zeitung, 11. 2. 1919, veröffentlicht 1983 Malterer, in Kabinett-Tirol rund 25.000 Malterer, vertrieben 14.500 Tiroler.

Der amerikanische Schiedsrichter über die Ärmelkanäle.

Paris, 10. Februar. Wie die Wiener Postliche Rundschau meldet, hat die amerikanische Kommission unter Leitung von Lord Balfour die amerikanische Schiedsrichter über die Ärmelkanäle. Wie die Wiener Postliche Rundschau meldet, hat die amerikanische Kommission unter Leitung von Lord Balfour die amerikanische Schiedsrichter über die Ärmelkanäle.

Die Technik der Kriegsverbrechen.

Auf der von schiedsrichterlichen Verfahren nach dem Krieg. Auf der von schiedsrichterlichen Verfahren nach dem Krieg. Auf der von schiedsrichterlichen Verfahren nach dem Krieg. Auf der von schiedsrichterlichen Verfahren nach dem Krieg.

Ende des Streiks in Oberfranken.

Münchener Nachrichten. Ende des Streiks in Oberfranken. Ende des Streiks in Oberfranken. Ende des Streiks in Oberfranken. Ende des Streiks in Oberfranken.

Schiff in Not!

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Herbert Eulenberg „Insel“.

Oscar Walzel. Dresden, 7. Januar. Herbert Eulenberg „Insel“. Oscar Walzel. Dresden, 7. Januar. Herbert Eulenberg „Insel“. Oscar Walzel. Dresden, 7. Januar. Herbert Eulenberg „Insel“.

Neuerungen der Berliner Nationalgalerie.

Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Die Berliner Nationalgalerie.

Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Die Berliner Nationalgalerie.

Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

Die Berliner Nationalgalerie.

Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie. Die Berliner Nationalgalerie hat neue Neuerungen der Berliner Nationalgalerie.

Ein Ernter noch ein Ernter.

Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter. Ein Ernter noch ein Ernter.

„Geiseltete“ Urkunden.

„An den geschlossenen belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Die belgischen Anwürfe.

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Tas Borgehen gegen Bremen.

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Gewalt!

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Aus Groß-Berlin.

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Letzte Meldungen.

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

„An die belgischen Urkunden...“

Wirtschaft und Recht.

„An die belgischen Urkunden...“

Letzte Handelsnachrichten.

„An die belgischen Urkunden...“

Table with exchange rates and prices for various goods.

Ziehung der 2. Klasse der 13. Preussisch-Köln. (239. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Table with lottery results and prize amounts.

Wetterbericht.

„An die belgischen Urkunden...“

Letzte Handelsnachrichten.

„An die belgischen Urkunden...“

Table with exchange rates and prices for various goods.

Ziehung der 2. Klasse der 13. Preussisch-Köln. (239. Kgl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Table with lottery results and prize amounts.

Wetterbericht.

„An die belgischen Urkunden...“

Die Bedingungen der Finanzkommission.

Von Ferdinand Noes.

Die Finanzkommission der internationalen Waffentilstandskommission hat nach den vorliegenden Mitteilungen von einer Zeit ein Schlusprotokoll unterzeichnet, welches den Besatz des Reiches und der Bundesstaaten an Liegenenschaften, Gold, Staatspapiere, Effekten usw. unter die Kontrolle der Entente stellt. Verfüssungen, Übertragungen usw. sind untersagt. Danach zu schliessen, haben die Finanzierer der Entente den Unterschied zwischen den deutschen Finanzen und denen aller anderen Staaten ins Auge gefasst.

Die deutschen Finanzen beruhen in weit höherem Grade als die der anderen Staaten auf Erwerbsverhältnissen. Dr. Friedrich Zahn führt in seiner Schrift „Die Finanzen der Grossmächte“ (Berlin 1908) aus: „Während in Frankreich, Italien und Japan die Finanzen auf Staatsbesitz und Staatsrenten beruhen, bringen in Deutschland die Erwerbsverhältnisse 53 % des gesamten Staatsbedarfs auf. In noch stärkerem Masse ist die Finanzwirtschaft der deutschen Bundesstaaten als ein dominantes und erwerbswirtschaftliches; bei ihnen steigt der gesamte Prozentsatz sogar auf 67 %, während das Reich seine Haupteinnahmenquellen bekanntlich in Zöllen und Steuern hat, und nur etwas über ein Viertel aus Erwerbsverhältnissen erhält. In keinem der deutschen Bundesstaaten ist die Deckungsmittel des anderen Landes ein die Privatwirtschaft so gross wie in Deutschland, wo sie 3,5 Milliarden Mark (oder 63 % pro Kopf der Bevölkerung), das ist mehr als die Hälfte der Mittel, bringen, die zur Bestreitung aller Ausgaben erforderlich sind. Erst in weitem Abstände folgt Russland mit 1,4 Milliarden Mark (11,50 % pro Kopf, 26 % aller Einkünfte). In dieser Stellung Deutschlands liegt das Charakteristische seiner Finanzen. ... Darin liegt die Stärke, das Rückgrat der deutschen Staatsfinanzen.“

Die von der Entente aufgestellten Bedingungen gelten „dem Rückgrat der deutschen Staatsfinanzen“. — Die Finanzverhältnisse der übrigen Grossmächte sind im Gegensatz zu Deutschland vorwiegend steuerwirtschaftlich. Die Zölle und Verbrauchsteuern spielen die Hauptrolle. „Am meisten testen sie in den Ländern des Hochschutzes hervor, wie in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo nicht weniger als 72 % aller Staatsentnahmen auf sie entfallen, in Russland und in Frankreich. Aber auch im freihändlerischen England bringen sie infolge eines hochentwickelten Finanzsystems und hoher Verbrauchsausgaben sehr ansehnliche Erträge“. — Von dem gesamten Staatsbedarf haben die Zölle und Verbrauchsteuern in Deutschland nur 16,6 % auszubringen, und auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, sind nur halb so hoch wie z. B. in Frankreich und England. — Das System der direkten Steuern hat die grösste Bedeutung in England und den Vereinigten Staaten, wo man mit ihm 430 Millionen Mark oder 28 % aller Einnahmen, gleich 132,6 % pro Kopf erhebt und in Deutschland in Frankreich, Österreich-Ungarn und Japan. In Deutschland, wo die direkten Steuern den Einzelstaaten reserviert sind, haben sie verhältnismässig geringe Bedeutung und noch weniger wichtige sind sie für Russland. In den Vereinigten Staaten von Amerika gibt es fast keine direkten Bundessteuern.

Die Einkommensteuern, Gebühren und Verbrauchssteuern kommen im Ausland weniger in Betracht, abgesehen von Frankreich, wo sie den bedeutendsten Ertrag von 702 Millionen Mark oder 45 % aller Einkünfte, 18 % pro Kopf, liefern. Auch in Grossbritannien ist das Gehalteneverhältnis stark ausgebildet (56 Millionen Mark Ertrag, das ist 35 % aller Einkünfte und 12 % pro Kopf). Gerade die Staaten mit freier Verfassung, England und Frankreich, zeigen auf Grund der Finanzpolitik ein starkes Ueberwiegen der indirekten Steuern. In England sind fernerhin daneben auch die direkten Steuern sehr erfolgreich umgebaut worden, die Einkommensteuer der Kommunalen Ökonomie, während die Zölle der indirekten Steuern in England ansehnlich, wenn man die lokalen Abgaben mit einrechnen könnte. Welche Bedeutung die Einkünfte aus Erwerbsverhältnissen in Deutschland haben und wie sich der Unterschied gegenüber den anderen Ländern darstellt, ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Table with columns: Land, Bevölkerung, Direkte Steuern, Indirekte Steuern, Gesamtsumme. Rows include Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Frankreich, England, etc.

Die neueren Zahlen ergeben sich aus den folgenden Statistik:

Table showing statistics for 1915, 1916, and 1917, including columns for Erwerbsverhältnisse, Bevölkerung, and other economic indicators.

Die Art dieser Erwerbsverhältnisse und ihre grosse Bedeutung für die Entwicklung der Finanzen ergibt sich aus dem pressenreichen Budget:

Table showing budget details for 1914, 1915, and 1916, including columns for Erwerbsverhältnisse, Bevölkerung, and other financial data.

Die Einnahmeverhältnisse in der Hauptsache sind also dominanz und erwerbswirtschaftlich. ... Die Gesamtart in Steuern und Abgaben stellt sich nach Zahl wie folgt: wenn die Zahlen nach aus dem Jahre 1908 sich treffen, so werden sich auch im Jahr 2000 der Krieg zu:

Table showing projected budget for 2000, including columns for Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, etc.

Es geht ein Blick auf die vorstehenden Zahlen und ein Vergleich mit dem Ausland, um zu sehen, dass die Entwicklung der deutschen Finanzen im Vergleich mit den anderen Grossmächten eine Entwicklung zeigt, die sich von der Kontrolle der Entente zu stellen, die Entwicklung unserer Finanzwesen stark bedroht, und ihm die Notwendigkeit einer Verwertung nahelegt. Es kann nicht ohne Nutzen, die tatsächliche Entwicklung der Verhältnisse, welche wir gegenüber dem Ausland selber besitzen und unsere günstige Stellung in das Gegenüber vertritt. Wir:

Deutsche Volkswirtschaft.

Bayrische Staatsbank. Der Ausweis vom 31. Dezember 1918 zeigt ein Anwachsen der Verbindlichkeiten in der letzten Rechnung auf 1.075.470.000 Mk gegen 798.540.000 Mk zum 31. Dezember 1917. Damit ist ein beträchtliches freudem Mittel erstmals in der Geschichte des Institutes d. d. Betrag von 1 Milliarden Mark über 200 Millionen über 532.930.000 Mk am 30. Juni 1918. Der Wachstumsstand hat sich im November 1918 um 373.930.000 Mk auf 926.400.000 Mk und der Bestand an Kassen und Bankguthaben auf 218.000.000 Mk auf 118.150.000 Mk erhöht. ...

Der Rohstoff- und Kohlenmarkt in der chemischen Industrie. Aus allen Landesteilen kommen Nachrichten über die sehr unruhige Lage der chemischen Industrie. In Stettin lassen die Fabriken unter dem Mangel an wichtigen Rohstoffen so, dass baldige grössere Arbeiterentlassungen unvermeidlich erscheinen. Der Rohstoffmangel zwingt zu erheblicher Betriebsverengung. ...

Anlässe der Volkswirtschaft.

Die österreichischen Nationalisten und die Kriegsschuld. Zu der Meinung, dass die Regierung der tschechoslowakischen Republik bereits in den allerersten Tagen mit der Ablempelung der Kriegsschuld beizugehen werde, sagt die „Neue Freie Presse“. Nach dem schliesslichen Staat der Abstempelung der Kronrenten bereits durchgeführt habe und können diese Kronrenten beibehalten, werden unzweifelhaft ähnlich Verhältnisse treffen, durch welche die seit Jahrhunderten bestehende Währungsstabilität verfallt. ...

Wiener Bankverein. Unser Wiener Mitarbeiter schreibt uns: „Das zwischen dem Wiener Bankverein und der Bank für Sozialpolitik bestehende seit dem 1. Januar 1919 geltende Vertragsverhältnis ist rechnerisch gelöst worden. ... Die Kautschukgewinnung im Jahre 1919. Nach „Agence Economique et Financière“ erklärte der Vorsitzende der „Combinant Latex Co.“, die gesamte Kautschukproduktion des Jahres 1919 würde auf 250.000 T. geschätzt. Diese Menge würde dem Weltmarkt ohne Rücksicht auf die Produktion der Kautschukgewinnung im Jahre 1919 entsprechen. ...

Aktiengesellschaften.

Die Siegen-Seliger Gasstahl-Aktien. ... Die Sangerhauer Aktien-Maschinenfabrik und Eisenwerk vorm. Hering u. Rabe vertritt die 1917/18 mit Abschreibungen von 161.331 Mk nach einem 62,5 %igen Gewinn über 100.000 Mk auf je 1000 Mk-Aktie und von 30 Mk auf je 200 Mk-Aktie. ...

Die Dividenden.

Table showing dividend payments for various companies, including columns for Gesellschaft, Dividende, and other financial data.

Bankausweis.

Table showing bank balance sheets for Bank von Frankfurt, including columns for Gold in der Kasse, Guthaben, etc.

Berliner Börse vom 11. Februar.

Die Börse war im ganzen auf einen etwas vorsichtigeren Stand gekommen, doch lag die neue Forderung der Entente der Spekulation grösste Zurückhaltung auf, so dass sich auf keinem Gebiete ein nennenswertes Geschäft entwickelte. ...

Reichshandelskammer. Liste der mit variablen Kursen gehandelten Papiere.

Table listing securities with variable prices, including columns for Name, Kurs, and other details.

Devisenkurs.

Table showing exchange rates for various locations, including columns for Ort, Datum, and Kurs.

Die Regelung der Arbeitszeit, Einstellung, Entlassung und Entlohnung der Arbeiter.

Die Regelung der Arbeitszeit, Einstellung, Entlassung und Entlohnung der Arbeiter ist ein wichtiges wirtschaftliches Demobilisations- und Umverteilungsmittel. ...

Füllet die Reihen!

Füllet die Reihen! Für das Reiches Wohl! Für der Heimat Wohl! Zretet ein ins Treikörps Hülfen!

Reichshandelskammer, Berlin, 11. Februar 1919.

Bankausweis.

Table showing bank balance sheets for Bank von Frankfurt, including columns for Gold in der Kasse, Guthaben, etc.

Berliner Börse vom 11. Februar.

Die Börse war im ganzen auf einen etwas vorsichtigeren Stand gekommen, doch lag die neue Forderung der Entente der Spekulation grösste Zurückhaltung auf, so dass sich auf keinem Gebiete ein nennenswertes Geschäft entwickelte. ...